

Kooperationspartner

Intern

- Prof. Dr. med. Ulrich Adam
Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie
- Dr. med. Skander Bouassida
Chefarzt der Klinik für Koloproktologie
- Prof. Dr. med. Steffen Weikert, Dr. med. Christian Klopff
Chefarzte der Klinik für Urologie
- Priv.-Doz. Dr. med. Karsten Krüger
Chefarzt des Instituts für Radiologie und interventionelle Therapie
- Prof. Dr. Peter Bräunig, M.Sc.
Leitung des Departments für Seelische Gesundheit
Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Vivantes Humboldt-Klinikum
- Priv.-Doz. Dr. med. Ralf-Marco Liehr
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie, Hepatologie und Diabetologie
- Prof. Dr. med. Hermann Herbst
Leiter des Fachbereichs Pathologie
- Dr. med. Gesine Niedobitek-Kreuter
Leiterin des Fachbereichs Pathologie am Vivantes Humboldt-Klinikum
- Gabriele Smend, Seelsorge
- Vivantes Humboldt-Klinikum MVZ Gyn. Onkologie
Frau Joy A. Salau, Frau Ines Becker

Extern

- Priv.-Doz. Dr. med. Dr. Gülten Oskay-Özcelik und Dr. med. Kati Hasenbein, Praxisklinik Spandau
- Dr. med. Claudia Kunz, Chefarztin des Instituts für Nuklearmedizin im Vivantes Klinikum Spandau
- Dr. med. Chayim Schell-Apacik, Praxis für Humangenetik, DRK Kliniken Berlin Westend
- SEKIS Selbsthilfe Kontakt- und Informationsstelle, Berlin
- Zentrum für Kinderwunschbehandlung u. Fertilitätsprotektion, Dr. med. Andreas Jantke, Clayallee 225 a, 14195 Berlin
- Zentrum für Traditionelle Chinesische und Integrative Medizin Berlin, Dr. med. Achim Kürten, St. Hedwig-Krankenhaus

Ansprechpartner

Chefarztsprechstunde, stat. Aufnahme Privatpat.

Sabine Kathrein, Tel. 030 130 12 1261

sabine.kathrein@vivantes.de

Gynäkologische Abulanz und Stationäre Aufnahme

Tel. 030 130 12 1851, Mo.– Fr. 08:30 – 14:30 Uhr

MVZ Gyn. Onkologie, Vivantes Humboldt-Klinikum

Tel. 030 130 12 3007, Mo.– Fr. 08:30 – 14:30 Uhr

Dienstag: Frau Joy A. Salau (Dysplasie, Nachsorge)

Mittwoch: Frau Ines Becker (Endometriose, Myom)



Wie komme ich zum Vivantes Humboldt-Klinikum?

U8 Rathaus Reinickendorf, 20 Gehminuten entfernt

Bus 220 ab Rathaus Reinickendorf (Ausgang Finanzamt Reinickendorf) bis Humboldt-Klinikum

Bus 124 ab Alt-Tegel bis Gorkistraße/Am Nordgraben, 5 Gehminuten entfernt

Parkplätze vor dem Klinikum sind bedingt vorhanden, ebenfalls die kostenpflichtigen Gästeparkplätze.

Vivantes Humboldt-Klinikum

Klinik für Gynäkologie und Geburtsmedizin
Zertifiziertes Gynäkologisches Krebszentrum (DKG)

ECC European Cancer Centre

Zertifizierte Dysplasiesprechstunde nach AGCPC

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité


– Universitätsmedizin Berlin

Am Nordgraben 2 | 13509 Berlin

www.vivantes.de/huk

FOLGEN SIE UNS AUF:

 www.instagram.com/vivantesgmbh

 www.facebook.com/vivantes

 www.twitter.com/vivantes

Vivantes
Humboldt-Klinikum



Klinik für Gynäkologie und Geburtsmedizin
Zertifiziertes Gynäkologisches Krebszentrum (DKG)

Gynäkologische Onkologie

Chefarzt

Dr. med. Dipl.-Mus. Zaher Halwani

 EUROPEAN
CANCER
CENTRES

 DKG
KREBSGESELLSCHAFT

Sehr geehrte Patientinnen,
liebe Kolleginnen und Kollegen,



unsere Klinik für Gynäkologie und Geburtsmedizin bietet Ihnen mit unseren breitgefächerten Spezialsprechstunden einen Ansprechpartner im Norden Berlins, um onkologische Erkrankungen der äußeren oder inneren Genitale schnellstmöglich zu diagnostizieren, Ihre Behandlung in die Wege zu leiten und Sie darüber hinaus in der Nachsorge zu begleiten.

In unserer zertifizierten Dysplasie-Sprechstunde widmen wir uns Veränderungen im Bereich der äußeren Genitale, der Scheide sowie des Gebärmutterhalses.

In der Ovar-Sprechstunde können Sie sich bei Auffälligkeiten der Eierstöcke oder Eileiter bei uns vorstellen. Wir beraten Sie auch gern über die weitere Vorgehensweise im Sinne einer Zweitmeinung.

Die Nachsorgesprechstunde ist für Patientinnen mit abgeschlossener Therapie nach onkologischen Erkrankungen gedacht. Hier wollen wir in Kooperation mit den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen unsere Patientinnen weiter begleiten und unterstützen.

Ihr

Zaher Halwani

Das Ärzteteam

Dr. med. Dipl.-Mus. Zaher Halwani

Chefarzt, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Schwerpunkt gynäkologische Onkologie, MIC II minimalinvasive Chirurgie, gynäkologische Infektiologie, Leiter des zertifizierten Krebszentrums

Ines Becker

Oberärztin, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
Koordinatorin des Gyn. Krebszentrum (DKG)

Christos Kotanidis

Oberarzt, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe
Schwerpunkt minimalinvasive Chirurgie und Gyn. Onkologie,
Kolposkopiediplom

Dr. med. Anne Kroker

Oberärztin, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Zusatzbezeichnung
Medikamentöse Tumortherapie, Kolposkopiediplom

Joy A. Salau

Oberärztin, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Kolposkopiediplom,
Stellv. Leitung Gyn. Krebszentrum (DKG)

Dysplasie-Sprechstunde

Bei dieser Untersuchung werden die äußeren Genitale, die Scheide und der Gebärmutterhals durch eine bis zu 30-fach vergrößernde Lupenoptik (Kolposkop) betrachtet. Durch verschiedene Färbemethoden kann das Ausmaß von dysplastischen Veränderungen beurteilt werden. Zur besseren Sicherung einer Diagnose ist es manchmal hilfreich, eine kleine Gewebeprobe zu entnehmen. Die Probe wird dann direkt zur feingeweblichen (histologischen) Untersuchung eingesandt und das Ergebnis kann nach einer relativ kurzen Wartezeit von ein paar Tagen besprochen werden. Außerdem kann der HPV-Status (Infektion mit dem humanen Papilloma-Virus) erhoben werden. Da HPV-Viren sowohl als Verursacher von bösartigen Erkrankungen des Gebärmutterhalses als auch von Genitalwarzen bekannt sind, erfolgt eine umfassende Beratung unter Berücksichtigung der individuellen Situation der Patientin.

Folgende Maßnahmen werden zur weiteren Abklärung bzw. Therapie ambulant von uns eingesetzt:

- LOOP-Konisation (Hochfrequenz-Schlingen-Entfernung von erkranktem Gewebe am Gebärmutterhals)
- Gebärmutterspiegelung und Ausschabung (Kürettage)
- Lasertherapie im Bereich des Gebärmutterhalses, der Vagina und der Vulva (äußere Genitale)

Ovar-Sprechstunde

Hat Ihr Frauenarzt Veränderungen an Eierstöcken oder Eileitern festgestellt, so bieten wir Ihnen an, innerhalb der **nächsten 2 Arbeitstage** eine Zweitmeinung bei uns einzuholen. Wir verfügen über die Möglichkeit einer Doppleruntersuchung sowie einer Laborentnahme zur zügigen Bestimmung von Tumormarkern. Im Fall gehäufter Fälle von Krebserkrankungen in Ihrer Familie bieten wir Ihnen über unsere Kooperationspartner die schnelle Vermittlung zu einer genetischen Beratung. Weiterhin beraten wir Sie auch gern hinsichtlich der Möglichkeiten, Eierstockgewebe oder Eizellen vor einer geplanten Chemotherapie zu konservieren.

Was erwartet Sie, wenn sich eine bösartige Erkrankung bestätigt?

Wenn bei einer Patientin eine bösartige Erkrankung festgestellt wurde, bieten wir Ihnen ein individuell abgestimmtes Konzept der Weiterbetreuung an. Dieses beinhaltet die weiterführende Diagnostik, leitlinien-gerechte onkologische Operationen nach eingehender Beratung mit der Patientin und ihren Angehörigen sowie die konsequente Nachsorge in Kooperation mit dem niedergelassenen Facharzt. In Abhängigkeit von der Ausbreitung des bösartigen Tumors und der individuellen Situation der Patientin, das heißt Vorerkrankungen und Therapiewünsche, wird der operative Eingriff mit der Patientin besprochen und gemeinsam festgelegt. Eine Therapie im Studienrahmen bieten wir gern bei verschiedenen Krebsarten an.

Therapieverfahren

Erkrankung des Gebärmutterhalses

- Wertheim-Operation: Entfernung der Gebärmutter, eventuell mit Entfernung der Eierstöcke und Eileiter sowie der Lymphknoten entlang der Beckengefäße
- TMMR: Totale mesometriale Resektion des Uterus, nervenschonend; laparoskopisch (per Bauchspiegelung) oder offen (per Bauchschnitt)
- Lymphonodektomie: Entfernung der Lymphknoten (radikal, systemisch paraaortal, pelvin); laparoskopisch oder offen, roboterassistiert (DaVinci)
- Radikale Entfernung der Harnblase im Falle einer fortgeschrittenen Krebserkrankung: Exenteration mit Neoblase, ggf. Ileumkonduit

Erkrankung der Gebärmutter

- Komplette Diagnostik von Gebärmutterkrebs
- Roboterassistierte und laparoskopische Operationsverfahren
- Durchführung von sentinel Lymphadenektomie auch im Studienrahmen
- Durchführung von Chemotherapien und adjuvante Therapien, auch im Rahmen von Studien

Erkrankung des Eierstocks, Eileiters oder Peritoneums (Bauchfell)

- En-bloc-Resektion: Radikale Entfernung von Gebärmutter, Eierstöcken und Eileiter
- Deperitonealisierung: Entfernung des befallenen Bauchfells
- Laparoskopische und roboterassistierte Borderline-Tumortherapie
- Durchführung von Chemotherapien und adjuvante Therapien, auch im Rahmen von Studien

Erkrankungen des äußeren Genitals (Vulva)

- Entfernung des bösartigen Tumors im Bereich der Vulva mit Defektdeckung mittels Lappenplastik (in gleicher Sitzung)
- Markierung und Entfernung der Wächterlymphknoten (Sentinell) in der Leiste
- Bestrahlung und Chemotherapie, ggf. in Kombination
- Psychoonkologische Mitbetreuung
- Physiotherapie und Lymphdrainage